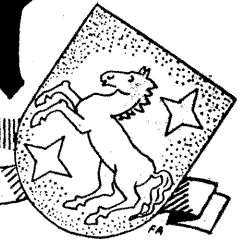


# Brücke zur Heimat



GERDAUN UND NORDENBURG



Fahrgang 5

Mitteilungsblatt Nr. 31 u. 32

Monat Okt./Nov. 1951

## 10. Heimattreffen 2. September 1951 in Hannover

Ich grüße Euch wieder tausendmal,  
die die Heimat Euch ruft zusammen,  
auch die aus dem fernen Litauertal  
sollen spüren der Liebe Flammen.

Zum ersten Mal sind sie nun dabei,  
ihre Knechtschaft hat ein Ende,  
in al'er Mitte, froh und frei,  
schenken wir ihnen Herz und Hände.

Ein Dankesblick gen Osten geht,  
ein heißer, unserer Herzen,  
wir wissen, daß Gott bei Euch steht  
ihr Still'er unsrer Schmerzen.

Litauervolk, wir grüßen dich,  
zu vielen tausendmalen,  
und wollen vor Gottes Angesicht  
dein Lieb und Glauben malen.

Durch Gottes Willen hast du ja  
ganz Ostlands Volk erhalten,  
drum wollen wir bis an unser End  
die Hände für die falten.

Die Not, die bitterschwere Not,  
die je ein Volk durchschritten,  
dein ganzes Volk gab Kampf und Tod,  
erfüllte aller Bitten:

Trotz eigner Not, trotz eignem Leid  
in argen Feindeshänden,  
warst du doch Tag und Nacht bereit  
das deutsche Leid zu wenden.

Wenn heut im alten Vaterland  
wir neu die Hände regen,  
dann soll sich inniglicher Dank  
auf deine Lande legen.

Die Lande, die uns Ruh geschenkt  
in unsern schwersten Tagen,  
weil euer Herz von Gott gelenkt,  
uns half das Leben tragen.

In Trübsalswasser schwamm dein Brot,  
einst soll dir's wiederkommen,  
nach Gottes heiligem Gebot  
soll dienen dir zum Frommen.

Wir aber woll'n zusammenstehn,  
uns treu die Hände reichen,  
uns soll das Heimat-Wiedersehen  
nicht aus dem Herzen weichen.

Charlotte Hahn.

### Liebe Landsleute!

Unser letztes diesjähriges Heimatkreis-treffen am 2. September in Hannover-Fasanenkrug hatte über 300 Landsleute des Kreises zusammengeführt. Vom Podium des Lokals grüßten die Wappen der Städte Gerdaun und Nordenburg. Darunter befanden sich in kleiner Umrahmung einige Erinnerungsstücke aus der Heimat. Eine Landsmännin brachte ein Stückchen Samt vom Altar der Gerdauner Kirche aus ihrer Gefangenschaft mit. Ein Landsmann überreichte beim Heimattreffen in Hamburg eine zwei Groschen Briefmarke mit dem Gerdauner Stempel vom Jahre 1874.

In seiner Begrüßungsansprache erinnerte der Kreisvertreter an das erste Treffen vor vier Jahren in Hannover, das die zehnfache Besucherzahl aufwies. Damals hatte der Währungsschnitt noch nicht die geretteten Barmittel der Vertriebenen entwertet, und jeder konnte reisen, was heute nur wenigen Landsleuten möglich ist. Daher war auch die Mehrzahl aus der näheren Umgebung von Hannover erschienen. Und doch sind es nicht immer dieselben Teilnehmer. Immer neue tauchen auf, um einige Stunden der Heimat zu gedenken und unter Freunden und Bekannten zu verweilen.

Hauptschriftleiter Rob. Will gedachte in seiner Ansprache der Toten und Verschollenen. Dann sprach er von unserem Recht auf die Heimat. Nicht Almosen wollen wir, sondern die uns geraubte Heimat, wo wir als freie Menschen wieder schaffen, in Ruhe leben

und nicht als Eindringlinge angesehen werden. Der nächste Redner, Egbert Otto, entwarf ein Bild von der christlichen Besitznahme des Ostens durch den Ritterorden, der die Urbewohner, die alten Pruuzen, nicht ausrottete, sondern in den Wirtschaftsprozeß zum Wohle ihrer selbst eingliederte. Beide Redner ernteten reichen Beifall. Das gemeinsam gesungene Ostpreußenlied „Land der dunklen Wälder...“ beschloß die Feierstunde.

Nach dieser wurden Suchmeldungen bekannt gegeben und zur Meldung noch fehlender Ortsbeauftragten für die Schadensfeststellung aufgerufen. Auch einige Litauenheimkehrer waren anwesend und konnten begrüßt werden. Die Auslegung von Anwesenheitslisten erbrachte wieder eine Bereicherung der Heimatkartei. Leider hatten ca. 100 Teilnehmer, wohl aus Gleichgültigkeit, die Eintragung unterlassen, was sehr zu bedauern ist. Sechs Listen wurden nicht abgegeben. Viele Anfragen in Rentenangelegenheiten usw. können dadurch nicht positiv erledigt werden, weil viele Anschriften noch fehlen und die Kartei nicht vervollständigt werden kann.

Nach der Mittagspause sorgte eine gute Kapelle für Unterhaltung, und später kam auch die Jugend zu ihrem Recht. Wie immer bei solchen Veranstaltungen schlug die Abschiedsstunde viel zu früh. Wohl jeder Teilnehmer trat befriedigt, um eine Erinnerung reicher, den Heimweg an und konnte auch den Daheimgebliebenen eine kleine seelische Aufmunterung mitbringen.



Gerdaun, Schule mit Wasserturm

Die Anwesenheitsliste enthielten folgende Namen:

Altendorf: Fam. Lehrer Bachor,, Hannelore Rogge. Adamswalde: Erich und Betty Karnowski. Arnsdorf: Hans Gandras und Frau. Assaunen: Fritz und Herta Hoffmann. Blandau: Marta Gehrs geb. Schulz. Birkenfeld: Frau Koch. Blankenfelde: Kurt Tiedtke. Dietrichsdorf: Herta Holz. Dugen: Albert und Fritz Laser. Friedenberg: Frau Anneliese Keil geb. Jakßt, Fam. Hans Fuß, Franz und Käthe Nieswand, Albert und Gertrud Bessel, Fritz und Helene Eisenberg, Fr. Gertrude Jakßt. Friedrichswalde: Christel Lumma geb. Kleinschmidt. Georgenhain: Heinz Rogall, Klein u. Frau. Georgenfelde: Otto Radzweit. Grünheim: Kurt Hinske. Gerkiennen: Elfriede Böhnke geb. Wenk. Gerdauen: Erna Lassek geb. Marwinski, Willy Seewald, Max Zeich und Frau, Julius Mattern und Frau, Willi und Helene Kunze geb. Mattern, Oberförster Brandt, Wilhelm Kijewski und Frau, Gertrud Grabow geb. Sagowski, Traute Parschat geb. Engel, Hans Fischer und Frau, Fam. Martin Schlunck, Charlotte Grütz geb. Seewald, Karl Seewald, Franz Salewski und Frau, Karl Neumann, Herbert Morscheck, Ernst Ladzeck, Ursula Dommel, Rob. Will, Ilse Paßlack geb. Riske, Christel Gallandt, Fritz Schadwinkel und Frau, August Goldberg und Frau, Rich. Papendiek, Gustav und Berta Rauch, Otto Pleske, Rudolf Baldzuhn, Michael und Erna Kopatz, Robert Warwel und Frau, Eduard Noreiks, Lucht und Frau. Gr. Schönau: Erna Thiel. Hochlindenberg: Minna Weikinn, Friedrich Michaelis. Kanoten: Albert Piorr. Kinderhof: Erwin Sobeschuck, Hans Bollien. Kl. Gnie: A. Beckmann geb. Krämer. Karpauen: Oskar Pankau. Klinthenen: Helene Paßlack. Kl. Sobrost: Robert Bialeit, Lehrer Friedrich Wolff. Kauken: Helmut Stolz, Else Thiel. Linde: Doris und Heinz Kühn. Löwenstein: Otto, Käthe und Marta Behrend, Martha, Lydia und Karla Krause, Hildegard Frost, Adolf und Elise Trosien, Otto und Rudi Nitsch. Lieskendorf: Fritz und Elfriede Hofer, Emil, Elisabeth und Christel Kaufmann. Mulk: Margarete Enderweit. Mulden: Richard Windt, Otto und Frieda Polzin. Mallypark: Martha Langer und Tochter Gertrud. Molteinen: Emma Kolbe, August und Hertha Zallmanzig. Mohmeihen: Max Lenzner, Rudi Greck. Neusobrost: Willi Ziegler. Neuendorf: Götz Felkeneyer, Fritz Struwe und Frau Johanna, Annemarie Struwe, Lina und Brunhilde Wittke. Nordenburg: Christoph und Elise Zude, Emil Trick, Kurt Behrendt, Bruno Riske, Stefan Sander, Berta Berger und Tochter Gertrud, Hertha Eichstädt geb. Berger, Günther Groop, Hermann Neumann, Georg Steinau (Dachdeckermeister), Mollenhauer, Luise Paßlack, Fanny Beister, Hertha Terzenbach, Hertha Grigoleit, Hildegard Sondermeyer geb. Grigoleit, Emil und Lydia Toch geb. Fischer. Rädtkelm: Willi, Else und Erna Waslowski, Emil, Grete, Marta und Arthur Braak. Raudingen: Walter Starginski. Rosenberg: Albert und Else Jänke, Carl Bialowons und Frau. Spierau: Otto Michaelis und Tochter Erna Niekerken. Sokallen: Kurt Zwingelberg. Sutzen: Charlotte Dotzki und Tochter. Schönlinde: Max Schemmerling. Schiffuß: Herbert Kowalski und Frau. Schakenhof: Marie Fuß, Berta Goldberg. Treuhof: Elisabeth Rhode. Trausen: Heinrich, Lina und Ortwin Trampenau, Gertrud Nitsch, Erna Drahein geb. Bannuscher, Horst Konkat, Lore Helmerking. Wandlacken: Gustav und Luise Kähler, Frieda und Auguste Kommick, Oberamtmann Toten-

höfer und FrI. Kieke. Waldburg: Emil und Charlotte Zimmermann, Paul, Arthur und Waltraut Muhl, Günther Wien.

Vollständige Anschriften auf Anfrage gegen Vergütung der Portoauslagen.

\*

Unser Heimatkreisblatt „Brücke zur Heimat“ erscheint auch heute wieder in Doppelausgabe für Oktober/November, weil die Abonnentenzahl noch nicht die erforderliche Höhe erreicht hat. Erfreulicherweise kann ich bereits einen Zuwachs von fast 50 Prozent melden, doch reicht diese Zahl noch nicht hin, um das Blatt bei monatlicher Postbestellung risikolos zu gestalten. An meinen lieben Landsleuten liegt es nun durch Werbung am Aufbau unseres Blattes mitzuhelfen. Vorläufig bleibt es noch ein Informationsblatt, später erscheinen auch kleine Geschichten, Anekdoten usw. Diese müssen einstweilen wegen Platzmangel zurückstehen. Die Suche nach Vermissten und Bekannten neuer Anschriften ist im allgemeinen Interesse wichtiger. Meine veröffentlichten Ermittlungserfolge beweisen es. An neue Leser geht meine Bitte, die monatlichen Bezugsgebühren von DM —.50 für mehrere Monate im Voraus auf mein Post-

scheckkonto Hannover Nr. 44110 zu überweisen. Auch für „Das Ostpreußenblatt“ nehme ich Bestellungen entgegen. Ich empfehle bei Bestellung dieses Blattes die Gebühr von DM —.74 mir für einen Monat einzusenden, für den nächsten Monat kassiert die Post. „Das Ostpreußenblatt“ und „Brücke zur Heimat“ gehören zusammen in jeden Vertriebenenhaushalt unserer Gerdauener Landsleute, weil jedes Blatt seine besondere Aufgabe zu erfüllen hat. Ein Landsmann schreibt hierzu:

Bin im Besitz des Heimatkreisblattes, welches mir Freude, auch gleichzeitig Heimatneuigkeiten brachte. „Brücke zur Heimat“, mit dieser Bezeichnung haben Sie auch tatsächlich ein Sprachrohr von Landsmann zu Landsmann, und was viel wichtiger ist, ein Bekenntnis zur unvergesslichen Heimat geschlagen. Ich möchte es nicht versäumen, Ihnen für Ihre aufopfernde Tätigkeit auch im Namen meiner Eltern und Schwestern zu danken. Mögen Sie dem Kreis Gerdauen noch lange als Vertreter mit Ihrer Arbeitskraft erhalten bleiben. Darum wünsche ich Ihnen zum Neuen Kreisblatt volle Segel und ein ständiges Anwachsen der Abonnentenzahl. H.G.

### Familiennachrichten

#### Vermählungen:

Annemarie Struwe, Neuendorf mit Herrn Walter Rollfes aus Röddensen, (20a) Röddensen über Lehrte, Krs. Burgdorf (8. 9. 1951).

Hildegard Groß, Hochlindenberg, mit Herrn Ernst Weller aus Bergerho. (Rhld.), am 18. 8. 1951. Anschrift: (22a) Friedrichstal, Post Niedersossmar (Rhld).

Siegfried Ellmer und Frau Gerda geb. Schinkel, (24a) Uetersen i. Holst., am 22. 9. 1951.

Gerd Schmidtke, Gerdauen, mit Frau Annemie geb. Hutsch, am 27. 9. 51, zur Zeit Hachenburg, Gasthof „Zum weißen Roß“, (22c) Köln-Sülz, Blankenheimer Str. 24 I.

#### Geboren:

Herrn Dr. Fritz Kühn und Frau Käthe geb. Menzel, (20a) Bückeberg, Wangestraße 43, am 12. Mai 1951 der dritte Sohn (Ulrich).



#### Es starben:

Domnick und Frau (Bahnwärter), aus Kl. Gnie, in Ostpreußen.

Engler, Ehemann aus Annawalde, auf der Flucht in Ostpreußen.

Grischkat und Frau, Mauenefelde, in Ostpreußen.

Holland, Julius, Friedenberg, lt. Postverm. v. 20. 8. 1951 in Lötjeneder, Kr. Warburg i. Westf.

Hoffmann, Fr. geb. Zallmann, Kiehlendorf, in Ostpreußen.

Horn und Frau, (Bürgerstr.), bei Gerdauen, in Ostpreußen.

Heyne, Erich, Bevollmächtigter vom Reichs-Hotel, in Ostpreußen.

Jungschulz v. Roeborn, Oberst a. D., Laggarden, am 20. 10. 50 an Gelbsucht und Lungenentz. im 65. Lebensjahr in Exten/W.

Kloth, Gustav, Gastw., (18. 9. 90), Nordenburg, soll im Mai 1945 durch Kriegshandlungen ums Leben gekommen sein.

Krause, Friedr., Amtsgericht Gerdauen, lt. Postverm. v. 18. 8. 51 in Dortmund, Schüchtermannstr. 5.

Karoßeit, Robert, Molteinen, lt. Postverm. v. 23. 8. 50 i. Neuenkirchen, Post Horneburg, Kr. Stade.

Kleinschmidt, Buchstelle, Gerdauen, am 27. 8. 1951 an Herzschlag, in Litzelstetten, Kr. Konstanz.

Lau, Franz, Melker, Georgenfelde, auf d. Flucht.

Lange, Frau, aus Annawalde, in Ostpr.

Langer, Erich, Förster i. Mallypark, am 9. 4. 50 an Herzschlag im 56. Lebensj., in Elze (Bennemühlen) bei Hannover.

Lippke, Paul, Oberndorf (Budwischken), am 2. 2. 45 in Gallingen (Ostpr.).

Leibholz, Herb., Nordenburg, lt. Postverm. v. 21. 9. 50 in Bargteheide oder Hamburg.

Rose, Fr., Gutsbes., Sophienberg, im April im russ. Gef.Lag. Insterburg an Hunger und Krankheiten.

Rose, Siegmund, Sophienberg, i. Febr. 1945 auf Transp. nach Rußland im Beisein von Herrn Hoogendyk.

Saborowski, Ehemann, Nob., in Ostpreußen.

Szengel, Ehemann, aus Mauenefelde, in Ostpreußen.

Schröder, Frau und Tochter Luise, Gr. Gnie, in Ostpreußen.

Trotzki, Königsfelde, i. Ostpr. a. Hunger.

Weißel, Julius, Stedl. Wandlacken, am 18. 12. 46 in Sendenhorst, Kr. Beckum (Westfalen), Bracht I.

Willuhn, Walter, (13. 8. 97), im Sommer 1947 in Trausen, Kr. Gerdauen.

Zorn, Ehepaar, aus Gerdauen, in Trausen, Kr. Gerdauen.

#### Hohes Alter

erreichten bzw. erreichen im Oktober u. November d. Js. folgende Landsleute:

Gerull, Bauer, Friedrichswalde, am 1. Oktober 76 Jahre;

(24b) Haby, Kr. Eckernförde i. Holst.

Will, Wilhelmine geb. Alesch, Posegnick, am 4. Oktober 73 Jahre;

(14b) Schembach, Kr. Freudenstadt (Bruderhaus).

Kugland, Berta, Friedrichswalde, am 5. Oktober 77 Jahre;

(24) Tönning (Eiderstedt), Deichstr. 24.

Perner, Tischlerstr., Max, Gerdauen, am 8. Oktober 72 Jahre;

(2) Friedrichsthal üb. Oranienburg, Gartenstr. 13.

**Bork**, Wilhelmine, Mauenfelde, am 12. Oktober **79 Jahre**;  
 (23) Dötlingen ü. Wildeshausen in Oldenburg.  
**Krotzki**, Friedr., Postbeamter i. R., Gerdauen, am 13. Oktober **75 Jahre**;  
 (22b) Oberndorf/Lahn (Unterlahn), Hauptstr. 59.  
**Schweighöfer**, Frau, Nordenburg, am 14. Oktober **72 Jahre**;  
 (24a) Lindhorst ü. Hamburg.  
**Sarimski**, Frau Helene aus Nordenhof, am 19. Oktober **73 Jahre**;  
 (17a) Neckargemünd bei Heidelberg, Schützenhausstr. 29.  
**Palm**, Adolf, Fleischerstr., Gerdauen, am 22. Oktober **89 Jahre**;  
 (24) Bad Bramstedt, Altonaerstr. 22.  
**Teppner**, Lina geb. Neumann, Mulden, am 24. Oktober **79 Jahre**;  
 (24b) Raisdorf, Kr. Plön in Holst.  
**Heß**, Berta geb. Lukat, Peißnick, am 27. Oktober **78 Jahre**;  
 (24) Bönebüttel, Kr. Plön, bei Fam. Groneberg.  
**Handel**, Auguste geb. Apfelbaum, Nordenburg, am 30. Oktober **79 Jahre**;  
 (24) Woltersdorf, Post Breitenfelde, bei Fam. Böhlke.  
**Will**, August, Posegnick, am 30. Oktober (14b) Schembach, Kr. Freudenstadt (Bruderhaus).  
**Bartel**, Gustav, Schuhmachermstr., Gerdauen, am 5. November **76 Jahre**;

(17b) Emdingen a. Kaiserstuhl, Stollbrückstr. 31.  
**Bundt**, Otto, Landw., Neuhoff-Momehnen, am 10. November **73 Jahre**;  
 (24) Ahrensburg, Hagener Allee 31 (Holst.).  
**Bohm**, Friedr., Friedrichswalde, am 11. November **87 Jahre**;  
 (3) Mühlen-Eichsee, Kr. Schwerin (Mecklenburg).  
**Becker**, Rudolf, Kämmerer, Kanoten, am 14. November **71 Jahre**;  
 (24a) Oederquart über Stade, bei Kfm. Wilkens.  
**Lindemann**, Karl, Kl. Pentlack, am 15. November **76 Jahre**;  
 (24) Hohenaspe, Kr. Steinburg.  
**Barkmann**, Elise geb. Wohlgemuth, Altendorf, am 19. November **76 Jahre**;  
 (23) Aurich, Emdenerstr. 91.  
**Geschonke**, Gustav, Schiffuß, am 29. November **80 Jahre**;  
 (23) Wagenfeld-Haßlingen 58, Kr. Diepholz.

Allen diesen bejahrten Landsleuten wünschen wir einen sonnigen Lebensabend in einem gemütlichen Heim. Möge ein gütiges Geschick sie vor den Beschwerden des Alters bewahren und sie noch teilnehmen dürfen an dem Tag, der von uns allen heiß ersehnt wird — die Rückkehr in die geliebte Heimat.

In der danach verlesenen Kundgebung zum „Tag der Heimat“ wurde uns vor Augen geführt, welch großes Unrecht den Ostdeutschen nach dem zweiten Weltkrieg angetan worden ist, und wir wurden daran ermahnt, unermüdet darauf bedacht zu sein, unserer Heimat die Treue zu halten, um eines Tages wieder als die rechtmäßigen Besitzer dorthin zurückzukehren.

Die Kundgebung endete mit den Versen:

„Ostpreußen, Land der Wälder  
 und Land der blauen Seen,  
 der Dünen und des Meeres,  
 wie bist Du doch so schön.

Du Land, da unsere Mutter  
 uns an dem Herzen barg,  
 Du Land, in das wir senkten  
 des lieben Vaters Sarg.

Drum heben wir zum Schwur die Hand  
 und schwören Treue Dir,  
 Ostpreußen, unser Heimatland,  
 deutsch bleibst Du für und für!“

Der für dieses Treffen vorgesehene Redner, Herr Oberreg. und Schulrati. R. Meyer, war leider verhindert und konnte nicht zu uns sprechen.

Herr Paap, ging dazu über, Grüße zu verlesen, die ihm von Landsleuten für das Bremer Treffen aufgetragen waren. Desgleichen wurden Suchmeldungen bekanntgegeben von Gerdauern, deren Schicksal noch ungewiß ist.

Herr A. Luckat dankte in kurzen Worten Herrn Paap dafür, daß er unentwegt bemüht ist, uns Gerdauern Gelegenheit zu geben, ein frohes Wiedersehen zu feiern. Alle Anwesenden schlossen sich mit herzlichem Applaus diesem Dank an.

Damit war der offizielle Teil beendet. Nachmittags fanden sich einige Landsleute, die heitere Gedichte in ostpreussischer Mundart vortrugen und viel Anklang damit fanden. — Es gab noch viele frohe Stunden mit Musik und Tanz, und man sah es manchem an, dem des Scheiden aus diesem frohen Kreis recht schwer fiel. Ueberall hieß es „bis zum nächsten Mal!“

A.L.

Dieser verspätet eingetroffene Bericht beweist, wie notwendig es ist, unsere Landsleute auch in anderen Teilen des Bundesgebietes zusammenzuführen.

### Berichtigung aus Nr. 29 und 30

Unter Rubrik: Hohes Alter ... statt Penteleit, Luise ... **Panteleit**. Unter Neue Anschrift Gerdauen Stadt: bei **Fritz Ellmer** statt Peststelle ... Poststelle. Statt Heinrech, Elly ... **Heinreich**. Statt Orkgeja **Orkzeja**. Bei Bork Friedrich, statt Maienfeld — Mauenfelde. Statt Grötzner — **Grützner**. **Karl Hickmann** wohnt nicht Scherbinsstr., sondern Scherbinsstr. **Mill**, **Erwin** wohnte in Werschen, nicht in Warschau. **Elli Adler** geb. Wischke, nicht Wittke.

\*

Berichtigung zur Juli Ausgabe unter Familiennachrichten. Verstorben ist nicht die Ww. **Emma Weißel** aus Wandlacken am 18. 12. 46 in Sendenhorst, sondern ihr Ehemann **Julius Weißel**, während Frau **Weißel** sich bester Gesundheit erfreut.

## Heimkehrer berichten

Ueber **Kl. Gnie** berichtet **Fr. E.** folgendes:

**Herr Lörzer** ist in Polen mit vielen anderen Männern zu einer Besprechung aufgefordert, sich in einem Lokal zu melden, und von dieser Besprechung ist keiner zurückgekehrt. Frau **Lörzer** lebt mit Sohn und Tochter in einer kleinen 2 Zimmer Wohnung mit Küche und Zubehör in Berlin. Die Tochter arbeitet im Krankenhaus als Arzthilfe, der Sohn hat Kellner gelernt und hat im „Haus Vaterland“ Arbeit gefunden. Frau **Vouillème** (die Schwester von **Fr. Lörzer**) und ihre beiden Kinder wohnen im Krankenhausgebiet. Sie arbeitet dortselbst als Beschließerin und in der Aufnahme. Ihr Mann ist in Kurland als Hauptmann gefallen. **Herr Vouillème sen.** ist in **Kl. Gnie** verhungert und dortselbst begraben. Gleichfalls **Herr Elsner**. **Herr Schikorr** ist beim Volkssturm gefallen. Zur selben Zeit verunglückten seine beiden Töchter und ein Enkelkind auf einem Schiff von Fischhausen nach dem Reich. Auf demselben Schiff war auch **Fr. Untereiser mit zwei Kindern** (Postagent) und **Frau Gruber mit einem Kind** (Kontrollassistent). Mit diesen Frauen und Kindern war ich in **Hubnicken** bei **Palmnicken** zusammen, als unser Transport im Januar 1945 statt ins Reich, ins **Samland** geleitet wurde bis in der letzten Woche, bevor die Russen kamen und von der Frauenschaft Schiffskarten an Mütter mit Kindern verteilt wurden. Frau **Gendarm Schulz, Kl. Gnie**, hatte auch eine erhalten, reichte sie aber zurück, weil sie sich von mir nicht trennen wollte. Sie lebt mit ihrem Jungen in **Hannover**. **Herr Schulz** ist verschollen. Eine Woche vorher, bevor die Russen kamen, kam er von der Nehrung, seine Familie in **Hubnicken** besuchen. Seitdem wurde er nicht mehr gesehen. **Herr Gendarm Gwasda** lebt bei **Hannover**. Mit seiner zweiten Frau lebte ich 4 Jahre unter den Russen zusammen. Alles Furchtbare haben wir gemeinsam getragen. Der Sohn wohnt hier in meiner Nähe, und wir sehen uns hin

und wieder. Vor einem Jahr machte er das Ingenieur-Examen für Tiefbau und arbeitet jetzt beim Hochbau bei der bekannten Firma **Holzmann** aus **Bayern**, die hier eine Zweigstelle unterhält. Seit einem Jahr ist er mit einer jungen Lehrerin verheiratet. Sie haben jetzt eine Tochter.

**Gerhard Fuchs, Dreimühl, (1934 geb.)**, kam aus **Litauen** zum Lager **Wolfen, Kr. Bitterfeld**, und später infolge Versagung der Zuzugsgenehmigung nach Lager **Reinharz, Kr. Wittenberg**.

### Nachklang vom Bremer Treffen

„Es war wieder einmal schön“ —  
 Mit diesen Worten verließen fast alle Landsleute das 9. Gerdauener Kreistreffen, das am 6. 8. zum ersten Mal in **Bremen** stattfand. Vielen **Gerdauernern**, die jetzt in **Oldenburg** und **Ostfriesland** beheimatet sind, war damit Gelegenheit gegeben, an einem Kreistreffen teilzunehmen, da für sie die Anfahrt nach **Hannover** oder **Hamburg** zu kostspielig ist.

In **Junkers Kaffeehaus** war ein Lokal gefunden worden, das für diesen Zweck gut geeignet war und darüber hinaus durch seine landschaftlich schöne Lage am Stadtwald einen herrlichen Rahmen für die Zusammenkunft bot. — Es fanden sich bis 11 Uhr über 200 Landsleute aus der näheren und weiteren Umgebung **Bremens** ein.

In seiner Begrüßungsansprache dankte **Herr Paap** allen für ihren Besuch und stellte fest, daß durch das zahlreiche Erscheinen die Voraussetzung dafür geschaffen ist, zu gegebener Zeit wieder ein Treffen in **Bremen** zu veranstalten. Um auch den im übrigen Bundesgebiet verstreut wohnenden Landsleuten Gelegenheit zu geben, sich wiederzusehen, wäre in **Aussicht** genommen, Treffen in **Westfalen** und **Süddeutschland** zu veranstalten. Anschließend gedachte **Herr Paap** in einer kurzen Gedenkminute all derer, die nicht mehr in unserer Mitte sein durften.

Werbe auch Du für die  
 „Brücke zur Heimat“

Gesucht werden folgende Landsleute aus Stadt und Kreis Gerdaun:

Gesucht werden folgende Landsleute aus Stadt und Kreis Gerdaun:

**Berner**, Ellen geb. Rose, Sophienberg, wurde Anfang März 45 auf der Flucht aus ihrer Unterkunft in Schippenbeil verschleppt.

**Baldzun**, Frieda, aus Gerdaun, Kirchenstraße 13.

**Behnke**, Kurt, Bauer, aus Mauenefelde.

**Briese**, Albert, Bauer, aus Gr. Schönau.

**Bistriz**, Fam. Herm., aus Kl. Gnie.

**Claus**, Gertrud geb. Berger, aus Gerdaun, Bartenerstr. 16, war unter den Russen im Krankenhaus beschäftigt.

**Dymke**, Erich, Lehrer, aus Arklitten.

**Eggert** und Sohn, Bauer aus Dietrichsdorf, wurden verschleppt.

**Fischer**, Fam. Robert, aus Annawalde, (Frau und Kinder Gerhard, Walter (25. 6. 31) Gertrud, sowie die aus Essen evakuierte Anna Kloß, wurden zuletzt 1944 in Danzig von Fam. Bistriz, Kl. Gnie, gesehen).

**Fröhlich**, Fam. Gustav, Frau Bertha geb. Nitsch und Anna F., aus Mamlack. Albert Fröhlich, (1. 4. 22), Wohnort Paaris, zuletzt Soldat im Westen. Hermann Fröhlich, (1909), Molteinen, war Soldat im Osten.

**Gröning**, Robert, Plaitil, war zuletzt im Kampfeinsatz in Keidergrund bei Insterburg als Volkssturmmann.

**Gritzke**, Adolf, aus Schakenhof, (Kolonialwaren-Händler).

**Groneberg**, Bürgermeister, aus Mauenefelde.

**Habicht**, August, Plaitil, soll Ende Jan. 45 i. Lg. Georgenburg gew. sein.

**Hartwich**, Berta geb. Litzki, (4. 9. 86), aus Kl. Gnie.

**Klimaczewski**, Feldw., Gerdaun, Gust. Bartelstr. 6, zul. Lag. Georgenburg.

**Kowalski**, Walter, Schiffuß, war bei der Wehrmacht.

**Kuhnke**, Frieda, Waldburg, soll in Schweden verh. sein.

**Kloth**, Gustav, Gastwirt, Nordenburg, soll im Mai 45 durch Kriegshandlungen umgekommen sein. Zeugen werden gesucht.

**Komnick**, Karl, (27. 5. 14), Wandlaken, war zuletzt Soldat (Obergefr.) in Italien.

**Komnick**, Ernst, (30. 11. 25), Gärtnerei Kinderhof, zul. Soldat a. d. ostpr. Grenze.

**Lehmann**, Hans, (geb. Aug. 1920), aus Hochlindenberg.

**Maxwit**, Hildegard geb. Bartel, war zuletzt in Dänemark.

**Morgenroth**, Otto, Maurer, Gerdaun.

**Müller**, Auguste, Nausorge, wohnte bis 1945 beim Schwiegersohn E. Vogel.

**Müller**, Wilh., Nordenberg, (Sdlg. Kinderfreude), war als Fischer bei Fischereipächter Reppreger beschäftigt.

**Nitsch**, Willi, Konditor, aus Gerdaun, wohnte zuletzt Uelzen, Brückenstr. 5.

**Prengel**, Frl. aus Bieberstein, ging auf d. Flucht mit Ehepaar Zantopp aus Werschen in Molteinen ins Quartier und ist seitdem verschollen.

**Petzel**, Hans, aus Kl. Sobrost.

**Platz**, Fritz, Kl. Blankenefelde, dortselbst Amtsvorsteher.

**Rose**, Johanna-Luise, (Hannaliese) und Maria aus Sophienberg, wurden Anf. März 1945 aus ihrer Unterkunft in Schippenbeil verschleppt.

**Serwill**, Schuhmacherstr. jr. u. sen., aus Gerdaun.

**Skibbe**, Liesbeth geb. Bistriz, aus Kl. Gnie.

**Schepull**, Emilie geb. Migge, (29. 11. 63), aus Reuschenfeld, zuletzt im März 45 im Zoppt im Lazarett Horst-Wessel-Schule, Bergstr.

**Tischler**, Aug., Nordenburg, Berstraße, wurde am 17. 1. 45 in Stablack Soldat und ist seit Jan. 45 vermißt.

**Thran**, Auguste aus Kl. Gerdaun.

**UBik**, Hans, Elektriker, (28. 6. 22), aus Kl. Gnie.

**Vogel**, Emil, Neusorge, (Schwiegersohn von Frau Auguste Müller).

**Wagner**, Berta geb. Ferner, (23. 11. 80), Kinderhof, (Frau des verst. Schäfers).

**Zantopp** (erblindet), aus Werschen.

**Zilonka**, Frieda geb. Schlangies, aus Schakenhof.

**Zorner**, Willi, Schiffus, war bei der Wehrmacht.

\*

## Suche kann eingestellt werden:

**Nachstehende Landsleute konnten auf meine Suchanzeige hin ermittelt werden:**

Walter Willuhn, (13. 8. 97), ist im Sommer 1947 in Trausen ums Leben gekommen. Vater Ellwanger starb 1947 in Mulden. Franz Lau, Melker aus Georgenfelde, starb auf der Flucht, meldete Fr. Charlotte Hahn, (22a) Uerdindingen a. Rh., Bruchstr. 50. — Lehrer Friedr. Wolff, Kl. Sobrost, wohnt in (20a) Alvesrode über Springe am Deister. Er war pers. beim Heimattreffen in Hannover anwesend. — Gärtner Willi Kohn, (26. 2. 03), aus Mulden, wurde 1948 im Lager Pirna i. Erzgeb. als Gärtner beschäftigt, teilte Frau Kläre Krüger, Mauenefelde, (22a) Recklinghausen, Beethovenstr. 3, mit. —

Bauer Ernst Klimmey, Gr. Szemblonen, wohnt in (3) Rerick-Gaarzeshof, Krs. Wismar (Meckl.), teilte Marg. Brobies, (23) Rautendorf 31, Post Lilienthal, Bez. Bremen, mit. — Frau Marg. Zieplies, Mulden, wohnt mit ihrem Mann in Sachsen. Zu erfragen ist die Anschrift bei Herrn August Keuke, (22a) Oberhausen, Bebelstr. 277, teilte Frau Berta Heiland, (22a) Duisburg-Beeck, Marktplatz 8, mit. — Frl. Paula Siebert, Rendantin aus Skandau ist verheiratet, heißt jetzt Paula Ziehe, wohnhaft in (17b) Rastatt (Baden), Raentalerstr. 50. — Frau Johanna Grund (Schloßmühle) Gerdaun, hat sich aus (16) Johannenberg (Rheingau) Canetasheim, gemeldet. — Bauer Ernst Potreck, Assaunen, wohnt in (24b) Kleve über Heide in Holst., teilte Herr Lehrer Kurt Krause, Duzen, (24b) Hasenmoot über Kaltenkirchen i. Holst., mit. —

Lager Pirna i. Sa., in dem sich Gärtner Willi Kohn, Mulden, befand, ist lange aufgelöst. Wer kann über weiteren Verbleib des Gärtners Kohn Auskunft geben? — Lehrerin Frl. Hedwig Babst, Nordenburg, meldete sich aus (24b) Ahrensböck, Holst., Am Sportplatz, Kr. Eutin. — Konditormeister Willi Nitsch aus Gerdaun, wohnt in (22c) Zieverich-Bergheim a. d. Erft, Aacherstraße 3.

Erfreulicherweise hat mein Aufruf zur Mithilfe beim Finden von Gesuchten gute Erfolge aufzuweisen. Heute richte ich meine Bitte auch an die Litauenheimkehrer, jeden Todesfall, jede Begegnung mit Landsleuten des Kreises usw. mir mitzuteilen.

## Schicksal der Heil- und Pflegeanstalt Tapiau

Ueber das Schicksal der Patienten der Heil- und Pflegeanstalt Tapiau liegt folgender Bericht eines Beamten vor:

Es war wohl im Jahre 1940 oder 1941, als die Anstalt mit einem Lazarett mit 2000 Betten belegt wurde. Aus diesem Grunde kam der größte Teil der Patienten nach der Heil- und Pflegeanstalt (19) Uchtsprunge, Kr. Gardelegen (Altmark), Prov. Sachsen. Etwa 400 Kranke blieben zurück.

In der Woche vor dem 22. 1. 45 wurde das Lazarett geräumt, weil ein Feldlazarett eingerichtet werden sollte. Noch am Sonntag, dem 21. 1. wurde von den Lazarett-Aerzten versichert, daß für die Stadt Tapiau keine Gefahr bestünde, doch schon am Abend wurde von der Ortsgruppenleitung angeordnet, daß die Stadt und damit die Anstalt geräumt werden muß. Es waren nicht die geringsten Vorbereitungen getroffen. Am Montag, dem 22. 1., waren die Straßen mit Flüchtlingen verstopft. Die bettlägerigen Patienten wurden zurückgelassen, wer konnte, machte sich selbständig, und etwa 200 Patienten gingen mit dem Pflegepersonal zu Fuß nach Königsberg, wo sie in der Taubstummenanstalt in der Schleiermacherstr. (Hufen) untergebracht wurden. Da die Gauleitung dauernd darauf drückte, daß Königsberg geräumt werden sollte, so mußten die Beamten, die mit den Patienten zu tun hatten, darunter auch ich, Königsberg am 9. 3. verlassen.

Aus dem regen Schriftverkehr, den ich nach Schluß des Krieges hatte, ergab sich das tragische Ende der Zurückgebliebenen. Als am 8. April die Russen in die Stadt einzogen, ging alles durcheinander.

Die Patienten mußten sich selbst überlassen bleiben, das Pflegepersonal und wohl auch Patienten kamen in Gefangenschaft und wurden in Lager bei Tapiau getrieben; einige sollen noch aus der Hölle heraus gekommen sein. Vom Pflegepersonal sind viele gestorben, und so haben auch die meisten Patienten ein elendes Ende gefunden.

Medizinalrat Dr. Jonas war stellvertr. Direktor. Derselbe war nicht in der Taubst. Anstalt und ging nach der Anstalt Uchtsprunge, wo er als Arzt tätig ist. Der Direktor der Anstalt Tapiau, der ebenfalls nach Uchtsprunge ging, ist 1948 daselbst gestorben.

Krankenpfleger Ferdinand Beckmann, (14b) Flensburg, Hafendamm 41, war in der Taubst. Anstalt und ist erst 1948 aus Königsberg herausgekommen.

Oberpfleger Hübner befindet sich im Kreisaltersheim in (19b) Wablit.

Krankenpfleger August Keilweit wohnt in (13b) Helmbrechts (Obr.), Schwarzenbacherstr. 22a. H.E.B.

\*

**Achtung Litauenheimkehrer!** Wer weiß um den Verbleib von Frau Anna Grützer geb. Hundertmark und Tochter Gerda (10. 10. 40), aus Gut Annawalde. Beide haben 1948 noch gelebt und sind in Litauen gesehen worden.

\*

**Auskunft** wird gegeben von der Landsmannschaft Ostpreußen, (24a) Hamburg 24, Wallstr. 29 b, über: Grohmann, Olga, Ww., geb. 5. 11. 67 in Ilmsdorf bei Gerdaun.

**Grohnert**, Wilhelmine, Ww., geb. 28. 7. 70 in Lönkendorf, Kr. Gerdaun. Zuschriften unter Beifügung von Rückporto und Angabe N. Kgbg. 2 an obige Geschäftsführung.



# Briefe an die „Brücke zur Heimat“

Briefe vom Ausland erreichen uns oft. Es ist wichtig, die „Brücke zur Heimat“ an Freunde, Bekannte und Verwandte zwecks Aufklärung zu senden. Gleichzeitig bringen diese Sendungen unseren Landsleuten seelische Aufmunterung. Teilen Sie Anschriften mit, der Versand geschieht kostenlos. Alle Empfänger erweisen sich sehr dankbar. Einige Beweise:

Frl. Cobi Hoogendy schreibt aus Amsterdam C, Prinzengracht 769.

Holland: „Schon lange war es meine Absicht, Ihnen von ganzem Herzen zu danken für all die Mühe, die Sie gehabt haben mit dem Zusenden der Heimatberichte...“

Wie sehr ich mich jedes Mal darüber freue, kann ich Ihnen gar nicht sagen; es ist für mich oft schwer, die Berichte zu lesen, und wären mir nicht die Hände gebunden, gäbe ich etwas darum, zu einem Treffen zu kommen. Ich sitze nun hier in Holland schon drei

Jahre. Das Heimweh nach allem, was uns lieb und teuer war, ist sehr groß, doch ich bin nicht die Einzige; man hat um sich keine Menschen, die dieses verstehen können. Die Menschen hier wissen nicht, was sich dort oben abgespielt hat und können es auch nicht begreifen...“

Die Ausbildung ist schwer, doch gut, noch ein Jahr, dann hoffe ich das Staatsexamen zu machen...“

Die herzlichsten Grüße an alle, die mich kennen...“ C.H.

Eine andere Landsmännin ist in England verheiratet und schreibt u. a.:

Im Großen und Ganzen gefällt es mir gut, es sind beinahe 20 000 Deutsche hier. Die Leute, hauptsächlich die Geschäftsleute, sind sehr nett und machen keinen Unterschied. Die deutschen Mädchen und Frauen haben in England einen sehr guten Ruf...“

Mit herzlichen Heimatgrüßen  
Elfriede Good

## Neue Anschriften bzw. Änderungen

### Aus Stadt Gerdauen:

(H 51) bedeutet Litauenheimkehrer

#### 31. Fortsetzung

Axnick Heinz, Kinderhof, (3) Crivitz i. Meckl., Parchimer Str. 53.

Axenath, Frieda geb. Hernack, (24) Geesthacht, Schmiedestr. 14.

Adler, Elli geb. Wischke, verw. Mattern, (1) Berlin SW 29, Gräferstr. 68, III.

Braehmer, Frieda und Kinder, (24a) Lübeck-Stockelsdorf, Mori 34.

Biller, Maria geb. Ladzeck, (16) Hofgeismar, Echelnberg 10.

Bollien, Hans, Kinderhof, (20a) Himmereich 8, Kr. Neustadt a. Rbge.

Dangel, Heinz, (23) Bremen, Königsberger Str. 69.

Dittmer Gertrud geb. Paßlack, (24a) Tespe 129, üb. Lüneburg.

Dittrich, Liane geb. Dornfeld, (24a) Wentorf A. W., Teichstr. 3, b. Hmbg.

Engel, Herbert, (24a) Kurzermoor, Post Elmshorn i. Holst.

Funk, Berh. und Gerda geb. Freund, (Posth.), (23) Osterholz-Scharmbeck, Rühhofstr. 2.

Fuchs, Fam. Ernst, (4 Pers.), (24a) Hamburg-Harburg, Denickestr. 135/161.

Frohnert, Frieda, (24a) Gr. Flintbeck, Lg. Voorde, Kr. Plön.

Fischer, Hans und Frau, ( ) Koldingen 6.

Grönau, Frieda geb. Schaak (1. 8. 88), T. Gertrud, (29. 7. 21) und Schwester Frl. Emilie Schaak (12. 10. 85), (24b) Flensburg, Mühlenholz 41.

Gudde, Herbert, (23) Haustedt, Kr. Bremervörde (H 51).

Grütz, Charlotte geb. Seewald, (20a) Hülshagen 2, Kr. Stadthagen.

Gallandt, Christel, (20b) Herzberg (Harz), Schloß 2.

Grund, Johanna, (Schloßmühle), (16) Johannsberg (Rheingau), Canetasheim.

Guenther, Hellmut, Kirchenstr. 9, (21) Brackwede (Westf.), Hauptstr. 53.

Hinz, Martha, (20a) Braunschweig-Süd, Sandgrubenweg 132.

Holldack Wilh. und Marg. geb. Adomeit, (23) Bremen-St. Magnus, Bahnh.

Hoff, Fam. Gust., Schmiedemstr., (14) Niederbiegen, Kr. Ravensberg (Württ.)

Hempel, Brigitte, (24b) Owschlag über Rendsburg, Bahnhofstr. 102.

Horn, Wilh. u. Auguste, (24b) Neumünster, Kieler Str. 369.

Hempel, Edith geb. Zentarra u. Tochter Karin, (24a) Hamburg 43, Tondernstr.5.

Jattke, Rob. u. Olga geb. Schmadtke (10a) Burkhardtsdorf (Erzgeb.), Ahnernerweg 1.

Kilian, Friedr.-Wilh.-Str., (23) Oldenburg, Saarstr. 27.

Kösling, Paul u. Ruth geb. Trampenau, (24) Klint b. Hechthausen, Land Hadeln.

Kösling, Friederike, (16) Kassel-Eichwald, Fasanenweg 87.

Kurzbach, Agnes geb. Klavon, (20a) Celle, (Hann.), Sandfeld 9.

Kohzer, Martha u. To. Fr. Reck, (17a) Aglasterhausen, Kr. Mosbach, Mosbacher Str. 2.

Kronschewski, Fam. Otto, Hultsch. Str. 5 (20a) Hameln (Weser), Süntelstr. 39.

Kleinschmidt, Ruth, (17b) Litzelstetten, Kr. Konstanz, a. Bodensee.

Kopatz, Michael u. Erna, (Sägewerk), (20a) Brüninghausen 34, Kr. Hameln.

Kunze, Helene geb. Mattern, (20a) Altwarmbüchen 9 üb. Hann., Kr. Burgdorf.

Leu, Liesbeth, (23) Bremen, Gröppel. Heerstr. 67.

Iada, Frl. Frieda, (24a) Ratzeburg, Bergstraße 48.

Lesch, Albert, (21a) Hamm i. W., Lange Str. 148.

Lenuweit, Frieda geb. Kronschewski u. Sohn Hans-Georg, (20a) Hameln (Weser), Süntelstr. 39.

Iassek, Erna geb. Marwinski, (20a) Hannover, Am Schützke 5.

Ladzeck, Ernst, (20a) Fallersleben, Oslosserstr. 3.

Mattern, Schwester Anna, (20b) Helmstedt, Krankenhaus.

Morgenroth, Maria u. To. Gerda, Joh. Str. 1, (24a) Grömitz üb. Neustadt in Hann.

Morgenroth, Fritz, Gärtner, (20a) Soltau (Hann.), Birkenstr. 14.

Naujak, Fritz, (24a) Hamburg 39, Stadtparklager.

Nitsch, Willi Konditormstr., (22c) Zieverich-Bergheim/Erft., Aachenerstr. 3, bei Köln.

Pierr, Fritz, Danz. Str., (21a) Münster i. W., Westring 13 od. 15.

Porsch, Alb. u. Luise, (23) Ottersberg 312, Bez. Bremen.

Podzun, Karl u. Frau, (24) Bummingstedt b. Ahrensburg, bei Heinr. Wriggers.

Podehl, Helene, (24) Elmshorn, Flammweg 65.

Pomplun, Friedel, (19a) Querfurt, Lindenstr. 27.

Pomplun, Alfr., (10b) Großdeuben bei Leipzig, Lindenstr. 11.

Parschat, Traute geb. Engel, (20a) Jansen 36 üb. Elze (Hann.), Kr. Springe.

Rudorf, Charlotte, (23) Hollenbeck, Post Barkenthin.

Riedel, Josef u. Marg. geb. Stark, (24) Elmshorn, Peterstr. 47.

Ratz, Josef und Fr. A., (24) Elmshorn, Hebbel Platz 1.

Rehdanz, Liesb. geb. Hempel, (24a) Hamburg 21, Averbhoffstr. 3.

Romey, Friedr., Neuend. Str. 5, (20a) Braunschweig, Hanselmannstr. 9.

Riske, Bernh., (22) Mülheim/Ruhr-Saarn, Endeler Kamp 39.

Ruhnau, Kurt, (22c) Bonn, Weststr. 10.

Rausch, Gustav u. Berta, (20a) Luchtringen, Kr. Höxter.

Suttmann, Günther u. Elise, (24a) Königreich 18, N. Elbe, Bez. Hamb.-Harb. I.

Sommerey, Liesb., (24) Königreich, Post Leeswig üb. Hamburg-Harburg I.

Szengel, Julius, (6. 12. 87), Hamburg-Altona, Sommerhuderstr. 25 I.

Seewald, Wilh., (20a) Lickwegen, Kreis Schaumburg (Lippe).

Seewald, Karl, (20a) Hülshagen 2, Kreis Stadthagen.

Soberschuck, Erwin, Kinderhof, (20a) Hambühren 16, Kr. Celle (Hann.).

Serwill, Kurt, (24) Borstel bei Brockstedt (Holst.).

Schagun, Erich, (21) Billerbeck, Esch 11, (Westf.).

Schirmmacher, Herbert, (24a) Hamburg 20, Hohe Weide 38, ptr.

Schölermann, Erna geb. Mindt, (24) Hetlingen b. Wedel, (Holst.).

Schröder, Herbert, (Kreissparkasse), (20a) Hann.-Stöcken, Hansastr. 20/443.

Schmadtke, Gerhard, (22c) Köln-Sülz, Blankenheimerstr. 24 I.

Steinbeck, Gertrud, (23) Westerstede, Poststr. 1.

Stark, Anna, (Hebamme), (24a) Elmshorn, Peterstr. 47.

Steinbeck, Franz, (2) Friesack (Mark), Wilhelmstr. 7.

Waschulewski, Heinrich, (22a) Wanne-Eickel, Schloßstr. 5.

Waschulewski, Hans, (23) Bremen, Vogtstraße 22 (Postvermerk: unbestellbar, Haus zerstört.)

Wigger, Frl. Elli, (24) Lübeck-Stockelsdorf, Mori 34.

Zorn, Gerda, (16) Altenstadt, Kr. Büdingen, Frankfurter Str. 25.

Zöllner, Karl, (22b) Gem. Weinheim üb. Sprendlingen, Rh. Hessen.

### Aus den Kreisen:

Schluß von 30. Fortsetzung.

Meyer, Marta verw. Matzkeit, Reuschenfeld, (21b) Hamm (Westf.), Werterstr. 103;

Matzkeit, Fam. Ernst, Kl. Pentlack, (21b) Bochum 4, Hofwiese 19;

Naujoks, Alice, (2) Schwetz (Oder), Ernst-Thälmann-Str. 109 I;

Nehrenheim, Willi, (8. 2. 20), Gr. Potauern, (16) Nienkaufungen, Kassel-Ld., Steinweg 24;

Onischke, Karl, Kl. Blankenfelde, (20b) Reinhausen 97 üb. Göttingen (Hann.);

Preuß, Karl, Wilhelmssorge, (14b) Münsingen, Trupp. Ueb. Platz i. Württ.;

Podehl, Otto, (2. 9. 05), Dietrichsdorf, (20) Rodenberg (Deister), Lange Str. 27;

Pahlke, jr. Konrad, Hochlindenberg, (23) Ockenhausen, Krs. Leer, (H 51);

Pokall, Fr., Kl. Gnie, (23b) Tarp Nr. 68, Krs. Flensburg;

Perkuhn, Fr., Friedenberg, (24a) Harsefeld, Bez. Hmbg., Boberstr. 193;

Rohde, Berta geb. Dittkowski, (6. 11. 90), Wisdehlen, (24b) Kiel-Neum., Scharweg 86, Beh.Heim;

- Radzweit**, August, Lindenau, (17b) Birschhoffingen a. K. 81, Freiburg i. B., Ld. Südbaden;
- Sauf**, Anna, Trausen, (22a) Remscheid, Bismarkstr. 59, (H 51);
- Sauf**, Helmut, Wisdehlen, (20b) Wolfsburg, Krs. Gifhorn, Buchenpfad, (H 51);
- Sommerfeld**, Edeltraut, Neusobrost, (21a) Dortmund-Hombruch, Harkortstr. 116;
- Skrzeczka**, Maria geb. Gottowsky, Trotzenau, (22c) Bad Godesberg, Heerstr. 33;
- Skubb**, Else, Schneiderin, (14a) Aeckerhof, Krs. Wolfach (Baden), (H 51);
- Schröder**, Fam., Ilmenhagen, (16) Lettgenbrunn i. Spessart bei Bad Orb;
- Schulzig**, Wilhelm, Sechserben, Lager Osthofen, (H 51);
- Schröder**, Anna geb. Bahr, (19. 9. 21), Krankenschw., Blumenthal, (21a) Münster i. W., Maximilianstr. 37;
- Schützler**, Gertrud geb. Bahr, (24. 2. 30), Blumenthal, daselbst;
- Thimm**, Kfm., Erich, Nordenburg, (23) Carolinensiel, Ostfr., Bahnhofstr. 37;
- Trotzki**, Frieda, (2 Pers.), Königsfelde, (22) Lager Biberach (Riß), (H 51);
- Wersuhn**, Auguste, (5 Pers.), Schönwiese, (20a) Wolfsburg, Bar. 36/2, (H 51);
- Wissuwa**, Gertrud, (21b) Hamm, Viktoriastr. 25;
- Wiesenberg**, Meta geb. Laser u. 2 Ki., (14) Würfingen, Essingerstr. 19, Krs. Reutlingen (Württ.);
- Wiek**, Eva, Königsfelde, (24a) Hamburg-Bahrenfeld, Griegstr. 105 E, (H 51);
- Waslowski**, Erna u. Mu. Else, Rädtkheim, (21) Lippstadt, Burgstr. 29 II, (H 51);
- Wittkowsky**, Herm., Lehrer, Schönlinde, (24) Staffhorst ü. Sulingen-Land, (Schule);
- Wien**, Christel, Bieberstein, (17b) Konstanz, Egg, Mainaustr. 214.
31. Fortsetzung
- Arnold**, Hildeg. geb. Prang, Arklitten-Molteinen, (22a) Essen-Karnap, Karnaperstr. 193.
- Beuter**, Otto und Liesb., Friseur, Nordenburg, (23) Oldenburg i. O., Ziegelhofstraße 82.
- Böhm**, Kurt, Lehrer, Gnädtken, (1) Berlin W 30, Motzstr. 38.
- Buchhorn**, Helene, Friedrichswalde, (24) Rethwisch b. Preetz (Holst.).
- Buchhorn**, Hermann, Altendorf, daselbst.
- Balzig**, Heinrich, Assaunen, (24) Klein Wesenberg über Oldesloe.
- Bamgardt** Karl u. Martha, Karlsberg, (24a) Hamfelde, Post Trittau.
- Bartholomäus**, Gertr., Lehrerin, Nordenburg, (24a) Hamburg-Blankenese, Wilmannspark 14.
- Babel**, Ad., (30. 5. 71), Revierf. und Frau geb. Malzahn, Forsth. Birkenfeld, (20a) Mendelfitz bei Hitzacker, Altersheim.
- Böhnke**, Elfr. geb. Wenk, Gerkiennen, (24a) Holm-Seppensen, Kr. Harburg.
- Bubrowski**, Auguste geb. Bogdahn, (7. 11. 92), Schneiderin, (14a) Lager Kornwestheim (Württ.), Bl. C, Zi. 68, (H 51).
- Baumgart**, Lydia geb. Groß, Hochlinden-berg, (22c) Bergeunstadt (Rhld.), Wilhelmstr. 37.
- Berger**, Berta u. To. Gertr., Nrdbg., (20b) Deensen 57, Kr. Holzminden.
- Beckmann**, F. geb. Krämer, Kl. Gnie, (20b) Wolfenbüttel, Holzmarkt 8.
- Bialeit**, Rob., Kl. Sobrost, (20a) Höfingen bei Rinteln (Weser).
- Beister**, Fanny, Nordenburg, (23) Malgarten ü. Bramsche.
- Bessel**, Albert u. Käthe, Friedenberg, (20a) Schwarmstedt 47.
- Babst**, Lehrerin, Hedwig, Nordenburg, (24b) Ahrensböck, Kreis Eutin, Am Sportplatz.
- Dyk**, Gustav, Friedenberg, (20a) Neustadt a. Rbge., Am Wall 3.
- Deutsch**, Erna geb. Hensel, Werder, Wildeshausen i. C., Pestruperstr. 55a.
- David**, Elisabeth geb. Ferley, Bieberstein, (24) Heilschop ü. Lübeck.
- Dotzki**, Charlotte, Sutzen, (23) Zeven-Aspe, Kr. Bremervörde.
- Dannenberg**, Fam. Wil'i, Trausen, (24a) Elmshorn, Bernerweg 32.
- Dreyer**, Christel, Neusobrost, (24b) Schleswig.
- Dahl**, Anna, Döhrings, (24) Fritzebeck ü. Kellinghusen.
- Doebler**, Fritz, (20. 6. 20), Gr. Gnie, (14a) Stuttgart, Hauptstr. 135 II.
- Draheim**, Erna geb. Bantuscher, Treusen, (20a) Hannover, Bahntrift 130 a.
- Damerau**, Elfr., (20. 3. 96), Löwenstein, (20a) Hannover-Davenstedt, Gewecker Kamp 24.
- Erdtmann**, Kurt, Schmodehnen, (23) Erdmannsrub, Post Tüchtern, Bez. Bremen.
- Eggert**, Wilhelm u. Frieda, Friedenberg, (23) Bremen-Grohn, Mühlenstr. 9.
- Eggert**, Eduard, Friedenberg, (23) Bremen-Grohn, Kreisstr. 16.
- Eggert**, Ernst, Friedenberg, (23) Bremen-Lesum, Lerchenstr. 9.
- Eichler**, Margot geb. Langkitsch, Altendorf, (23) Halen, Post Höltinghausen, Ev. Schule.
- Eggert**, Fr. L., Dietrichsdorf, Schkölen, Kr. Zeitz (Sachsen), Burgstraße 9.
- Eisenblätter**, Fam. Rudolf, Nordenburg, (24a) Kaltenkirchen (Holst.).
- Eisele**, Philipp, Schneidermstr., Silginnen, (24a) Pinneberg, Rich.-Köhn-Straße 8.
- Eggert**, Heinz, Dietrichsdorf, (24a) Garstedt, Gärtnerstr. 16.
- Enseleit**, Maria, Langenfeld, (24a) Hamburg-Altona, Lohmühle 120.
- Einbock**, Ursula geb. Krempin, Schakenhof, (17b) Raagatt, Murgtalstr. 17.
- Eichstädt**, Herta geb. Berger, Nordenburg, (20b) Holzminden, Benkangstern 20.
- Frank**, Fr. (v. Ernst Fr.), Adamswalde, (22a) Essen, Giesebrechtstr. 52.
- Frank**, Friedr., Adamswalde, (24b) Andorf b. Rendsburg, Kieler Str. 4.
- Freund**, Lydia, Ernstwalde, (22b) Dinsbach, Post Schwanheim, Kr. Bergzabern (Pfalz), (H 51).
- Ferley**, Marta geb. Danehl, Krimlack, (24a) Heilshop ü. Lübeck.
- Fuhrmann**, Lydia, Nordenburg, (24a) Hamburg-Lönip. Kolonie, K'ernworth 12
- Fabian**, Franz, Nordenburg, (22a) Wuppertal-Barmen, Bogenstr. 60.
- Flath**, Hartmut, (25. 9. 24), Grünheim, (22a) Düsseldorf, Auf'm Rott 33.
- Fröhlich**, Wilh. u. T. Brunh., Löwenstein, (17a) Sindolsheim, Kr. Buchen (Baden).
- Frost**, Frl. Hildeg., Löwenstein, (22a) Remscheid-Lennep, Wulfingstraße.
- Görtz**, Fam. Otto, Kl. Rädtkheim, (3a) Lashendorf bei Malchow, Kr. Waren (Mecklenburg).
- Großkopf**, Berta geb. Neumann, Groß Schönau, (20a) Nordstemmen, Burgstemmerstr. 6, bei Torn.
- Greck**, Gertrud, Löwenstein, (23) Bruchhausen-Vilsen, Lange Str. 60.
- Gomm**, Horst, Neuendorf, (24) Siethwende, Kr. Steinburg.
- Gomm**, Herbert, Neuendorf, (24) Kiebitzruhe, Post Sathuende (Holst.).
- Groth**, Hilde geb. Kullick, Nordenburg, (24) Labenz über Mölln.
- Granzin**, Lothar, Nordenburg, (24a) Hamburg-Altona, Eulenstr. 18.
- Gerull**, Franz, Ilmenhorst, (24a) Buxtehude, Harburger Str. 67.
- Gomerewski**, Hanna u. Sohn, Schmodehnen, (24a) Glashütte b. Hamburg.
- Görke**, Herm., (4. 3. 80), Else geb. Aßmann (30. 9. 94), Sohn Ernst (28. 8. 25), Klinthenen, (17b) Hugzweier (Baden) Kr. Lahr, Hauptstr. 46.
- Grischkat**, Margot, Mauenfelde, (15a) Mühlhausen (Thür.), Dr.-Wilh.-Külz-Straße 17.
- Grafke**, Johanna, Dreimühl, (22a) Solingen-Chligs, Max-Plank-Str. 5.
- Gottschalk**, Dora geb. Schröder, Friedrichswalde, (22a) München-Gladbach-Ohlerfeld.
- Groß**, Adolf und Rosa, Hochlinden-berg, (22c) Wesel a. Rh., Reeser Landstr. 25/3.
- Gandras**, Hans u. Fr., Arnsdorf, (20b) Vorsfelde, Kirchstr. 2.
- Goldberg**, Berta, Schakenhof, (20a) Großburgwedel ü. Hannover.
- Gehrs**, Marta geb. Schulz, Blandau, (20b) Hornburg, Kr. Wolfenbüttel.
- Groop**, Guenther, Nordenb., (20b) Göttingen, Weidenweg 36.
- Hinz**, Herta, Friedenberg, (23) Bremen-Neustadt, Osterstr. 32/33.
- Horn**, Elise, Rosenberg, (23) Schanzendorf ü. Achim, Wilhelmstr. 20.
- Hollermann**, Georg u. Editha geb. Langkitsch, Altendorf, (23) Höltinghausen i. O., Brauerei.
- Hinz**, Alb. u. Auguste, Althapel, (24) Holm b. Wede.
- Hellwig**, Liesb. geb. Kähler, Gr. Gnie, (24a) Pinneberg, Koppelstr. 23.
- Hinz**, Karl, Fritz, Erich, Kl. Pentlack, (24a) Hohenaspe ü. Itzehoe.
- Hohte**, Hiltraut, Nrdbg. (24a) Buchholz b. Hamburg.
- Hoppe**, Gerda, Petrineaß, (24a) Hamburg 4, Wohlwaldstr. 4.
- Hundsdoerfer** Fritz u. Fr. geb. Wien, Rauding, (24a) Stelle bei Harburg, Birkenweg 5.
- Hellwig**, Emma, verw. Kösling, Reuschenfeld, (24) Buchholz, Kr. Harburg, Pferdeweg 4.
- Hagen**, Arnold, Reuschenfeld, (23) Oldenburg i. O., Mühlenstr. 8.
- Hartmann**, Gertrud u. Arnim, Nordenburg, (24) Friedrichsgabe, Quickbornstraße 106.
- Hundrieser**, Hedwig, Nordenburg, (23) Völlener-Königsfehn 139 ü. Papenburg/Ems, (Ostfriesland), Pfarrhaus.
- Hahn**, Hans, Landw., Gendrin, (3b) Depersdorf, Kr. Rostock (Meckl.), bei Tessin.
- Horn**, Helmut, Kl. Potauern, (22a) Aldekerk, Kr. Geldern, Rheurder Str. 18 (H51).
- Hoffmann**, Fritz u. Herta, Assaunen, (22b) Kulte (Waldeck).
- Holz**, Herta, Dietrichsdorf (20b) Braunschweig, Celler Str. 38, Städtisches Krankenhaus.
- Hofer**, Fritz u. Elfr., Lieskendorf (22a) E.-Eltensessen, Koopmannshude 18.
- Holland**, Anna geb. Lindenau (3 Pers.), Friedenberg, (21a) Borgentreich, Kreis Warburg, Altengraben 1 (H 51).
- Hoogendyk** (Frl.) Zuster Cobi, Amsterdamm-C., Holland, Prinzengracht 769.
- Jähnke**, Alb., Rosenberg, (24a) Gr. Liedern, Kr. Uelzen.
- Jäkel**, Herm., Neuendorf, (24a) Hamburg 27, Billshuder Insel 388.
- Jungschulz** von Roeborn, Gräfin Ww. Frieda, Laggarben, (20a) Exten über Rinteln (Weser).
- Kaminski**, Frieda, Nordenburg, (23) Bad Zwischenahn, Dickweg 2.
- Köbber**, Max, Neuendorf, (24b) Moor-katen, Post Kaltenkirchen (Holst.).
- Köbber**, Kurt, Neuendorf, (23) Bremen, Steinstr. 5.
- Korthals**, Herbert, Ellernbruch, (20a) Holzminden (Weser), Zum Everstein 5.
- Kaleß**, Frl. Gertr., Altendorf, (23) Bremen-Hemelingen, Bahnhofstr. 29.
- Kasfirt** (3 Pers.), Nordenburg, (23) Lilienthal-Bremen.
- Kilemann**, Gertrud, Rosenberg, (24a) Harksheide, Schmuggelstieg 3.

- Kähler, Anna, Kl. Gnie, (24a) Pinneberg, Damm 44.
- Kulossa, Fam. (4 Pers.), Wesselau, (24a) Lüneburg-Lüne, Artlenburger Landstraße 14.
- Kaisan, Traute u. Elli, Ilmsdorf, (24) Hasenmoor üb. Kaltenkirchen.
- Kirstein, Emilie u. Marie, Nordenburg, (24a) Meckelfeld 27, Harburg-Land.
- Kösling, Günther, Friedrichswalde, (24a) Hbg.-Harburg, Hoppenstedter Straße 52.
- Koppenhagen, Nordenburg, (24b) Schleswig, Gallberg 19.
- Koch, Horst, Birkenfeld, (24a) Hamb.-Altona, Hohenzollernring 82.
- Klötzing, Kurt u. Eva, Adolfschlieben, (24a) Breitenberg üb. Itzehoe.
- Kiewitt, Marg., Rädtkeim, (23) Cloppenburg i. Oldenb.
- Kudling, W., Langmichels, (24a) Willinghusen, Kr. Stormarn.
- Komnick, Herta, Schneiderin, (24a) Hamburg-Wandsbeck, Bornkamp 20.
- Kowalski, Maria u. Hildeg., Nordenburg, (24b) Labenz üb. Mölln.
- Krempin, Frl. Irmg., Schakenhof, (14a) Baden-Baden, Eisenbahnstr. 9, bei Walter.
- Krüger, Kläre, Mauenfelde, (22a) Recklinghausen, Beethovenstr. 3.
- Klimmey, Ernst, Bauer, Szemblonen, (3) Rerik-Gaarzeshof, Kr. Wismar, (Mecklenburg).
- Kenke, August, Kl. Gnie, (22a) Oberhausen, Bebelstr. 227.
- Karp, Ludowika geb. Rost u. To. Frieda, Bokellen, (21b) Lütjendortmund, Emanuel-Kant-Str. 93.
- Knoop, Amalie, Gr. Schönau, (24a) Reinbeck-Hamb., Bismarkstr. 1 b, b. Busch.
- Krause, Lydia u. Karla, Löwenstein, (20a) Tündern 34, Kr. Hameln.

## „Nitschewo“

### Tatsachenbericht eines Gerdauener Landmannes

#### 10. Fortsetzung

In W. waren die Polen als neue Besitzer des Landes aufgetaucht. Die Russen blieben jedoch die Herren im Lande. Der neue poln. Bürgermeister bezog die Schule und beschränkte seine Tätigkeit auf Herausgabe von Verordnungen in poln. und deutscher Sprache. Nach der ersten hatten die Deutschen alle Gold-, Silber- und Edelmetallsachen sofort abzuliefern. Die zweite gestattete allen Deutschen, die einen polnischen Namen trugen oder masurischer Abstammung waren, einen Antrag auf Einbürgerung zu stellen. Eine wichtige Amtshandlung des Bürgermeisters war es auch, daß er durch die Wohnungen ging und Möbelstücke, die ihm gefielen, „aufkaufte“, d. h. er gab etwas Mehl dafür. Er wollte damit sagen: „Seht, ich bin ein Pole und stehe nicht.“

Bis Anfang Oktober 1945 hatte man die Hälfte des Roggens geerntet, der Rest verdarb. Man war dabei, die Kartoffeln auszugraben. Jeder Arbeiter dürfte sich einen Korb voll täglich nach Hause nehmen für den Wintervorrat, wie man zynisch sagte, während die wieder in Betrieb genommene Brennerei einen großen Teil verschlang.

Irgend etwas lag in der Luft. Man munkelte von einer Grenzziehung durch L. Es würde dieses ein harter Schlag für uns bedeuten. Viele hatten sich schon für den Winter eingedeckt.

Eine feste Zusage unseres Verbleibens in L. wurde vom Kommandanten mit dem Worte „vorläufig“ beantwortet. Was dieses einem Russen bedeutet, haben wir zur Genüge erfahren. Es kann sich über eine Stunde, auch über ein Jahr und Jahrzehnte erstrecken.

Am 31. Oktober 1945 wurden wir von Offizieren der Grenzpolizei zur Räumung gezwungen. Man hatte uns wieder absichtlich den Tag der Räumung verschwiegen, damit unsere Nachfolger recht fette Beute machen konnten. Die zusammengelesenen Möbelstücke, die oft unter Gefahr erworbenen Wintervorräte an Kartoffeln, Getreide und Brennmaterial, alles mußte im Stich gelassen werden, denn das Fassungsvermögen unserer „Volkswagen“ war gering, die Wege schlecht und die Zugkräfte nicht bei Kräften. Wir wußten nicht, wohin wir uns wenden sollten. Als Ziel genannt wurde nur 5 km nordwärts. In dieser Nacht packte uns ein wilder Galgenhumor. Wir lagerten in dieser Nacht in der bewußten Feldscheune bei W. und zündeten ein Freudenfeuer an. Mein Kollege, Nachtwächter S., spendete sein großes Faß mit Sauerkohl. Beim flackernden Schein des Feuers erklangen Volks- und Heimatlieder. Ab und an griff jeder mit der Hand in das Faß, um sich zu stärken. Auch unser Starschima fand sich ein und stimmte einen

schaurigen Schlachtgesang an. Ließ auch eine Flasche Schnaps kreisen und fand unser Lager sehr gemüthlich. Er war auch der einzige Leidtragende bei unserer Austreibung, denn er verlor sein Amt, den einträglichsten und bequemsten Posten, den er hatte.

Der nächste Morgen sah uns auf der Straße zur Kreisstadt. In A. machten wir Halt, und Dolmetscher Hermann wurde mit noch zwei Männern zur Hauptkommandantur des Städtchens gesandt. Am späten Nachmittag brachte er die Nachricht, nach der 7 km entfernten Sowchose (Staatsgut) T. zu ziehen, wo man uns Unterkunft, Essen und Arbeit geben würde.

Weil ich mich nicht fähig fühlte, auch nur 1 km weiter zu gehen, blieb ich mit meiner Tante in A. bei einer befreundeten Familie über Nacht. Hier erlebten wir noch einen Ueberfall, und ich wurde mein teuerstes Andenken und Wertstück, meine vom Großvater geerbte 18 Kar. goldene Taschenuhr, los.

Fortsetzung folgt.

## Orts- bzw. Bezirksbeauftragte zur Schadensfeststellung

### Fortsetzung

#### Bezirk IV. — Gerdauen-Süd.

Bez.-Beauftr.: Otto Michaelis, Spierau, (20a) Endeholz 25 üb. Celle. Stellvertr.: Wollert, siehe unter Schellenberg. Ortsbeauftragter: Wandlacken: Oberamtmann Totenhöfer, Wandlacken; (20a) Hannover-Wülfel, Hildesheimer Str. 154. Schellenberg: Landw. Heinr. Wollert, Ludwigsburg; (23) Verden (Aller), Saarstr. 14. Arnsdorf: Landw. Hans Gandras; (20b) Vorsfelde, Kirchstr. 2. Posegnick mit Langmichels: Fischbuch, Langmichels; (24a) Reinbeck bei Hambg., Hamburger Str. 50. Prätlack: G. Prang, Prätlack; (23) Aurich, Lützw-Allee 394. Altendorf: August Stellmacher; (20a) Sarstedt, Wendeterstr. 36, (neuer Vorschlag: Gustav Spielmann, Altendorf; (23) Aurich, Hoheberger Weg 8). Momehnen: Friedr. Fahrensohn, Mohmehnen; (20b) Westerlinde üb. Lebenstedt (Braunschw.).

#### Bezirk V. — Gerdauen-Nord:

Bez.-Beauftr.: Otto Hollstein, Trausen; (24) Wulksfelde b. Tangstedt, Bez. Hamburg. Stellvertr.: unbesetzt. Ortsbeauftragte: Trausen: Otto Hollstein. Neundorf: Ewald Katins; (20a) Rosche 35 bei Uelzen. Ebenau: siehe Klinthenen. Klinthenen: Emil Friedrich, Klinthenen; (20a) Bockelskamp 13, Kr. Celle.

#### Bezirk VI. — Friedrichswalde.

Bez.-Beauftr.: Alb. Nausus, Bauer, Mauenfelde; (24) Bockhorn bei Wankendorf, Kr. Plön. Stellvertr.: Fritz Naujoks; (16) Heppenheim (Bergstraße), Bahnhofstr. 26 (Hessen). Ortsbeauftragte: Mauenfelde: siehe Bez.-Beauftr. Nausus, jetzt Georgenhain: Fritz Bolk, Gastwirt und Kaufm., Georgenhain; (24) Preetz, Pohnsdorferstr. 7 (Holst.). Friedrichswalde: Fritz Plattau, (1) Berlin W 30. Lutherstr. 30. Melchersdorf: Otto Stadtm., Melchersdorf; (22a) Böckel, Post Radevormwald. Schneiderin: s. Bez.-Beauftr. Peißnick: Groneberg, Peißnick; (24b) Bönebüttel, Kr. Plön b. Neumünster. Grünheim: Hermann Ernst? (neuer Vorschlag: Kurt Hinske, (20a) Hannover, Brandstr. 23). Adamswalde: Rob. Lindemann; (22a) Studberg 4, Post Radevormwald (Nord-Rheinpr.). Wisdehlen: Dipl.-Landwirt Werner Suden; (16) Steinertal üb. Treysa, Hessen.

#### Bezirk VII. — Sobroast.

Bez.-Beauftr.: Landw. Horst Koch, Birkenfeld; (24b) Warterneverstorf über Lützenburg (Ostholstein). Stellvertr.:

Rud. Plock, Sechserben; (16) Obernburg b. Korbach (Kurbessen). Ortsbeauftragte: Birkenfeld mit Korellen, Sechserben, Klarahof, Langenfeld, Langental, Adolfs Hof: Lehrer Schwarz, Langenfeld; (20a) Eilte Nr. 7 üb. Schwarmstedt (Hannover). Vertr.: R. Plock, Sechserben; (16) Obernburg üb. Korbach, Kr. Frankenberg (Hessen). Sobrost mit Groß u. Klein Sobrost, Neusobrost, Dreimühl, Pröck, Birkenkrug, Damerau u. Schiffus: August Mährländer, Pröck; (24b) Schenefeld üb. Hamburg-Blankenese, Blankenese Ch. 25. Vertr.: Robert Loleit, Lehrer; (16) Wiesbaden, Schenkehdorferstraße 1. (Neue Vorschläge: Ewald Geschonke, Schiffuß; (20a) Wagenfeld-Haßlingen 58, für Mährländer. Max Krüger, Schiffuß; (23) Wummenriede, Bremen-Burg, für Loleit).

#### Bezirk VIII. — Nordenburg (außer Stadt Nordenburg).

Bez.-Beauftr.: siehe Gr. u. Kl. Blankenfelde. Stellvertr.: unbesetzt. Ortsbeauftragte: Gr. u. Kl. Blankenfelde: Landw. Tiedtke, Kl. Blankenfelde; (20a) Jeinsen 6 über Elze (Hann.).

#### Bezirk IX. — Hochlindenberg.

Bez.-Beauftr.: Landw. Herm. Motzkansen, Plattau (Plaitil); (20a) Fischbeck üb. Rinteln (Weser). Stellvertr.: unbesetzt. Ortsbeauftragte: Hochlindenberg; (14a) Baden-Baden, Bismarkstr. 10. Stellvertr.: unbesetzt. Lieskendorf mit Adolfsvalde: Alb. Naujok Lieskendorf. Stellvertr.: unbesetzt. Gr. Pentlack mit L. Pentlack u. Katzborn mit Adolfschlieben: Ernst Matzkeit, Kl. Pentlack; (24) Berkenthin, Kr. Herzguth, bei Lauenburg. Stellvertr.: unbesetzt. Bruchort: Erich Riedel, Bruchort, (?). Stellvertreter: unbesetzt. Ellerbruch: Alfr. Heinrich, Ellerbruch; (24) Stutebüll über Kappeln, Kr. Flensburg, bei Traulsen.

#### Bezirk X. — Kl. Gnie.

Bez.-Beauftr.: Landw. Ferd. Horstmann, Annawalde, (24) Kl. Rude üb. Satrup (Angeln). Stellvertr.: Frau Eva Ortman; (20a) Stadtdorf, Ballisgraben 7. Ortsbeauftragte: Kl. Gnie: Erich Korthals, Kl. Gnie; (23) Oldenburg i. H., Hauptstr. 102, bei Vietz. Stellvertr.: Erna Schilling, Kl. Gnie; (24b) Ostfeld, Augustenhof, bei Rendsburg. Gut Kl. Gnie mit Vorwerk Prosit, Sechshufen, Gr. u. Kl. Willingen, Christophsdorf, Rosenflur und Karlshof: Landwirt Fritz Schwill; (20a) Oberhode-Köthner-

berg, Ostenholz-Walsrode. Stellvertr.: Martin Borchert, Kl. Gnie; (24a) Neuenkirchen-Borenfleth bei Glückstadt. Franzshof, Wesselau u. Mulk: Franz Machmüller, Franzshof; (23) Hambergen 83, üb. Bremen. Stellvertr.: Carl Zieger, Wesselau; (23) Hambergen 73, Kr. Osterholz-Scharmbeck, Bez. Bremen. Gr. Gnie mit Vorwerk Neusorge, Hewigsfelde, Bolzenhof u. Friedrichsfelde: Gutsbes. Horst Gutzeit, Gr. Gnie; (24) Großenrade bei Burg-Dithmarschen. Stellvertr.: Förster Fritz Doeblen, Gr. Gnie; (24b) Holtsee-Trömbeck, Kr. Eckernförde. Lönkendorf und Nob: Ernst Truscheit, Lönkendorf; (23) Hof Böken, Post Sellstedt, Kr. Wesermünde. Stellvertr.: unbesetzt. Schönwiese: Eva Ortman, Schönwiese, (20a) Stadtoldendorf, Ballisgraben 7. Stellvertr.: Karl Albr. Ortman, Schönwiese, daselbst. Annawalde, Dorf und Gut: Landw. Ferd. Horstmann, Annawalde; (24b) Kl. Rude üb. Satrup (Angeln). Bokellen und Potauern (Dorf). Gutsbesitzerin Leni Steputat, Bokellen; (23) Bremervörde, Bahnhofstr. 41. Stellvertr.: Gutsverw. Fritz Birnbacher, Bokellen; (23) Westerbutten, Kr. Vechta in Oldb. Gr. Astrau mit Vorwerk Reimershof: Gutsbes. Neitzel, Gr. Astrau; (24) Dieksanderkoog, Post Friedrichskoog. Stellvertr.: unbesetzt. Dorf Astrau: Robert Richter, Grüneberg; (13b) Herzogsägmühle über Schongau (Leck), Lindenhof. Stellvertr.: Drews, Astrau; (24b) Wallsbüll üb. Flensburg, bei Nissen.

**Bezirk XI. — Mulden.**

Bez.-Beauftr.: Landw. Fritz Michelmann, Schönlinde; (24) Rethmar üb. Lüneburg. Stellvertr.: Fritz Deutschmann; (17b) Sulzburg, Bahnhofsplatz 16. Ortsbeauftragt.: Schönlinde: Landw. Fritz Michelmann, Schönlinde; (24) Rethmar üb. Lüneburg. Mulden: Rich. Windt, Mulden; (23) Nordhagen, Post Ostarkappeln, Kreis

Wittlage. Kiehlendorf: Willi Deutschmann, Kiehlendorf; (22) Essen, Lenbachstraße 26. Odertal: Fritz Paeslack, Odertal; (16) Treisbach, Kr. Marburg (Lahn). Werschen: Wilh. Schwarz, Werschen; (24b) Wankendorf, Kr. Plön. Gr. Potauern: unbesetzt. Petrineusaß: unbesetzt. Ilmsdorf: Otto Lau, Dachdeckermstr.; (14b) Tübingen, Mathildenstr. 1.

**Bezirk XII. — Raudingen.**

Bez.-Beauftr.: Lehrer Gust. Schiemann, Reuschenfeld; (24a) Toppenstedt über Winsen (Luhe). Stellvertr.: unbesetzt. Ortsbeauftragt.: Raudingen: Landw. Fritz Stolz, Sutzen; (23) Lilienthal, Bez. Bremen, Klosterstr. 17, Kr. Osterholz-Waldburg: Dr. Wolf Frhr. v. Wrangel; (20b) Hann.-Münden, Kattenstieg 1. Reuschenfeld: Lehrer Gust. Schiemann, Reuschenfeld; (24a) Toppenstedt üb. Winsen (Luhe).

**Bezirk XIII. — Ilmenhorst.**

Bez.-Beauftr.: Landw. R. Gutzeit, Polleyken; (16) Mechthildhausen bei Wiesbaden-Erbenheim. Stellvertr.: unbesetzt. Ortsbeauftragt.: Polleyken: Landw. Gutzeit, Polleyken; (16) Mechthildhausen b. Wiesbaden-Erbenheim. Ilmenhorst: Gerhard Schneider, Kfm. u. Bürgermstr.; (24b) Itzehoe, Klosterhof 7. Plagbuden: Emil Herrmann; (1) Berlin-Neuköln, Schudomastr. 45. Birkenfeld: Hans Hundsdorfer, Charlottenruh; (21) Hengsen über Schwerte (Ruhr), Kr. Unna.

**Bez. XIV. — Gerdauen (Stadt).**

Bez.-Beauftr.: Kfm. Paap, Gerdauen; (20a) Stelle üb. Hannover, Kr. Burgdorf. Stellvertr.: Kfm. Martin Siebert; (24a) Dwerkathen üb. Trittau, Bez. Hamburg Straßenbeauftragt.: Banethstr., Konditormeister Rich. Kordack; (20a) Hambühren 99, Kr. Celle.

**Bezirk XV. — Nordenburg (Stadt).**

Bez.-Beauftr.: Fritz Neumann, Drogerie-

bes.; (20b) Langelsheim a. Harz, Hauptstraße 582. Stellvertr.: Kfm. Fritz Strezinsky; (24a) Hove 7, Post Estebürrüge, Kr. Harburg. Beisitzer: Bäckerstr. Willi Springwald; (17a) Mannheim-Käfertal, Kometenweg 18. Mühlenbes. Fritz Jensen; (16) Gießen, Posenerstr. 13.

Ich weise wie in voriger Nummer nochmals darauf hin, daß diese Liste keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann. Die aufgeführten Namen wurden auf der Agrarsitzung am 3. September 1950, anlässlich des Hannoverschen Herbst-Treffens, gewählt. Es bleibt jedem Landsmann überlassen, den Ehrenposten anzunehmen oder zu verweigern. Im letzten Falle erbitte ich umgehende Mitteilung, damit die Lücke wieder geschlossen werden kann. Für unbesetzte Stellen erbitte ich Meldungen. Diese Aufstellung ist nicht nur wichtig für den Fall der Schadensfestsetzung, sondern auch in Rentenangelegenheiten usw. werden eidesstattl. Versicherungen von Landsleuten benötigt. Bei mir gehen tägl. Anfragen ein, die ich nur positiv beantworten kann, wenn diese Liste solche Landsleute aufweist, die mit den örtlichen Verhältnissen vertraut sind und zuverlässige Angaben machen können. Also nochmals meine Bitte um Meldungen und Vorschläge.

**Junges Mädchen** als Haustochter bei vollem Familienanschluß. Eigenes Zimmer zugesichert. Im Försterhaushalt (keine Land-) wirtschaft bei Mitarbeit der Hausfrau gesucht. Litauenheimkehrerin bevorzugt. Meldung an Revierförster **Heinrich Perl** (20a) Brenkhausen, Kr. Hörter Stadtwald Hörter, Revier Heiligengeisterholz.

Für die anlässlich unserer Vermählung uns zugegangenen zahlreichen Glückwünsche sagen wir allen lieben Landsleuten, Freunden und Bekannten auf diesem Wege herzlichsten Dank.  
**Erich Paap und Frau**  
Stelle, den 29. 8. 1951

**Abs.: Erich Paap (20) Stelle über Hannover**  
Krs. Burgdorf — Postscheck-Konto Hannover 44110

**Statt Lastenausgleich — Orden**

Theo hat mit Lorbeerblättern  
Unserer Sportler Brust geschmückt,  
Doch nun wird der Bundesbürger  
Auch mit Ordensschmuck beglückt.

In den Klassen eins bis sieben  
Schmücken sie bald seine Brust,  
Und dem lieben Bundesstaate  
Dient er mit erneuter Lust!

Welcher dienstbeflissener Amtsrat  
Diese Wohltat uns erfand,  
Blieb trotz rückbezahlter Frage  
Bis zur Stunde unbekannt.

Der Chronist fragt sich bekommen  
Für den ersten Ordenstag:  
„Wer wird heute was bekommen,  
Wenn man geht der Reihe nach?“

Gebt den „teuren“ Bundesboten,  
Was für sie wohl noch von Reiz,  
Für den ostvertriebenen Bruder  
Bleibt ein schlichtes Dulderkreuz!

Und ich sage euch zum Schlusse  
Meine Meinung unverhehlt:  
„Bundesseitiger Ordenssegen  
Hat uns grade noch gefehlt!“

Max Vandrey

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Erich Paap; (20a) Stelle ü. Hannover, Kr. Burgdorf - Postscheckkonto:  
Hannover 44110. Druck: Buchdruckerei F. W. Siebert - Zeitungs- und  
Buchverlag (23) Oldenburg (Oldb) · Cloppenburg Straße 105 · Ruf 4170.

Herrn, Frau,  
Frl., Familie

*Herrn Paap*

*Stelle über Hannover*

*Wittlage*

*Werschen*

*Ilmsdorf*

*Reuschenfeld*

*Polleyken*

*Ilmenhorst*

*Gerdauen*

*Nordenburg*

Zeitungskonto

20a HANNOVER

DEUTSCHE POST

4